

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61591
			DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	14 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.08.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8447,8625
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	3 Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Vormals als Flutrasen charakterisiertes Grünland, derzeit schwer einzuordnen. Ein Teil der Fläche ist durchschnittliches Weideland, aber derzeit nicht in Nutzung; ein anderer Bereich ist mutmaßlich vormals binsenreiches Naßgrünland gewesen, jetzt aber z.T. mit einer Schicht Pferdemit bedeckt, durch die sich einzelne Pflanzen wieder hindurchschieben, so auch das eigentlich magerkeitszeigende Hunds-Straußgras. Ein Teilbereich ist vor kurzem durch Pferdebeweidung bis auf die Erdschürfe abgefressen (derzeit keine Tiere auf der Fläche). Ein anderer Bereich durch Maschendrahtzaun abgetrennt und durchgewachsen. Eine verkommene Beetgrabenstruktur deutet auf eine ursprünglich dauerfeuchte Situation. Die Artenliste mit mehreren bedrohten Sippen, darunter Sumpfqüendel, zeigt das hohe Potenzial der Fläche an. Heuschrecken sind zahlreich. Auch sind Schnirkelschnecken zu finden, was schließen läßt, daß die zu erwartenden sauren Verhältnisse eine Abänderung erfahren haben.

Von den umgebenden Knicks setzt Verbuschung ein, stellenweise dringen dabei Brombeeren ein.

Mit Planen notdürftig abgedeckte Holzhaufen beeinträchtigen das Bild. Im Winter sind Altautos hinzugekommen. Eine Herde Chinaschilf zeigt ebenfalls Störung an.

Im Norden ist ein Teil der Vorkartierungsfläche durch eine Art Westerndorf belegt; in einem anschließenden Teil sind Weihnachtsbäume gepflanzt! Ein so krasser Mißbrauch von geschütztem Grünland ist selten zu beobachten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			30 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung			
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	576080	Hochwert (Y)	5949634
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Ohlstedt (537)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 100%]		

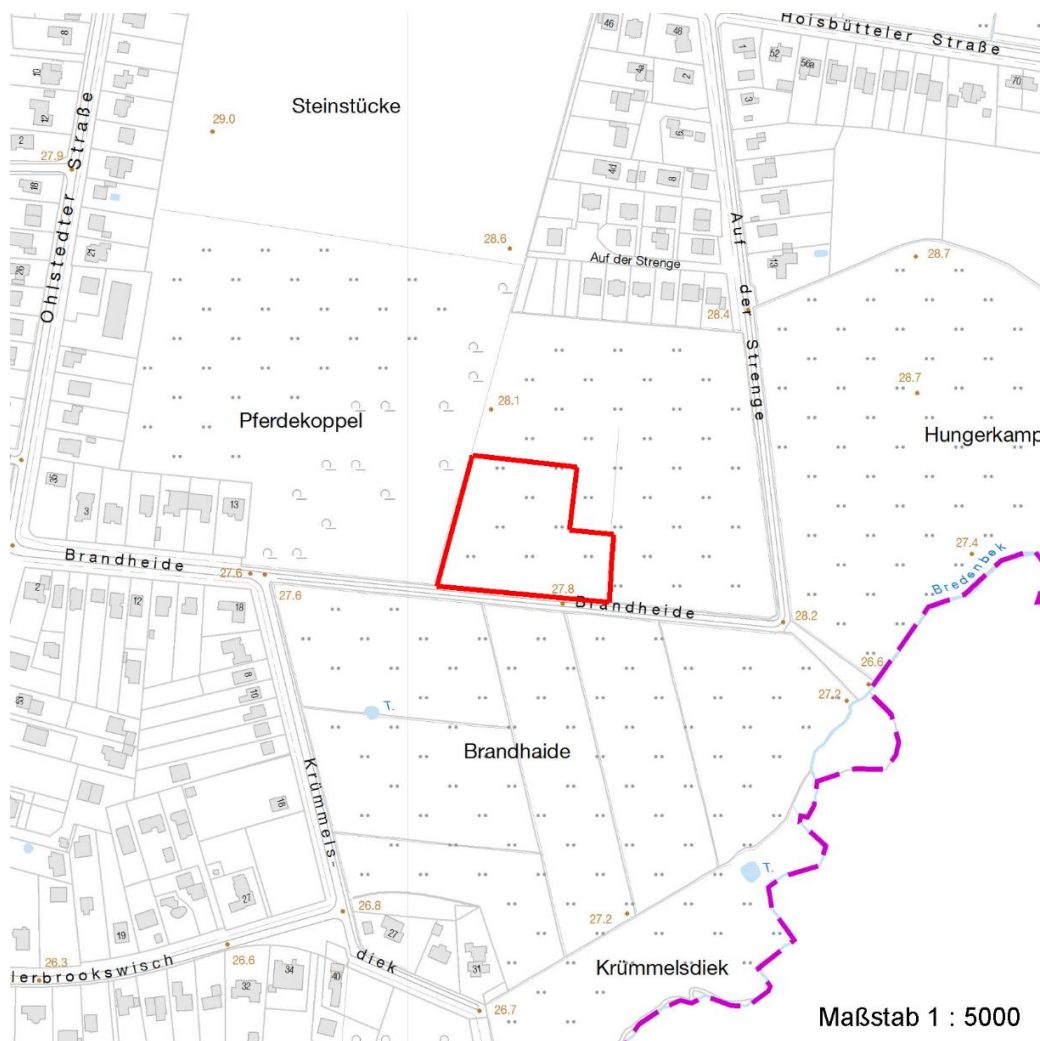
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61591
		DK5 DK5-GK	7648 7650
		DK5 - Name	Hoisbüttel
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	14 32
Bearbeitung	PRO	Kartierung	01.08.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8447,8625
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61591	61586	7648	10	15.09.2003	<	7650	27

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
11771	0	7648_14_010811_1.JPG	
11772	0	7648_14_010811_2.JPG	
11773	0	7648_14_010811_3.JPG	
11774	0	7648_14_010811_4.JPG	
11776	0	7648_14_010811_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61591
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	14 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8447,8625
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Bebauung Verbisschäden Eutrophierung Aufgabe der Nutzung oder Pflege ((tlw.)) Entwässerung Verbuschung massiver Eintrag von Pferdemist; Materiallagerung Intensive Nutzung oder Pflege ((tlw.))
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Insekten, allgemein Heuschrecken
Ziele der Entwicklung	Beseitigung aller grünlandfremden Nutzungen
Maßnahmen	keine oder nur extensive Düngung - 4.9 Durch ordnungsgemäße und dauerhafte Bewirtschaftung Verbuschung und Ausbreitung von Jakobs-Greiskraut verhindern. Zweischnitt-Wiesennutzung - 4.2 Standort vernässen - 1.16 reine Grünlandnutzung, keine Materiallagerung, keine Pferdemistentsorgung extensive Weidenutzung - 4.6

Foto

Fotodatei 7648_14_010811_1.JPG
Bildbeschreibung Ein Teil des verbliebenen Biotops ist mit den Bauwagen und der Weihnachtsbaumpflanzung mit Maschendrahtzaun abgetrennt und brach.

Fotodatei 7648_14_010811_2.JPG
Bildbeschreibung Schutz vor der sich ausbreitenden Stadt sollte anders aussehen...

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61591
			DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	14 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.08.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8447,8625
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7648_14_010811_3.JPG	Fotodatei	7648_14_010811_4.JPG
Bildbeschreibung	Pferdemistschicht mit wiederdurchbrechender Vegetation	Bildbeschreibung	

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Flutrasen (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	GFF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	5
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61591
			DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	14 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.08.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8447,8625
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste						
														HH	ND	SH	D			
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																				
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-	-										3		3			
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-	-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-	-															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-															
Cardamine pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Schaumkraut)	7	X		-	-														V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-	-															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-	-															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	X		-	-															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	X		-	-															
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	X		-	-															
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	z		-	-												V		V	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	X		-	-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-															
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w		-	-												V			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-	-															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-	-															
Miscanthus spec. (Chinaschilf)	7	w		-	-															
Peplis portula (Sumpfquendel)	7	w		-	-												3		2	V
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-	-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-	-															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	I		-	-															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X		-	-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-	-															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-	-															
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	X		-	-														V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-	-															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		-	-															
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	I		-	-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61591
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	14 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8447,8625
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-	-												
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-	-												
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	X		-	-												
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	l		-	-												
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														4	4	2	
Anzahl Arten														40			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein